

# Jetzt zählt unser Heimvorteil



Am 15. September startet die 1. Bundesliga der Herren in ihre neue Saison. Als einziger Verein aus Bayern vertritt der **FC Bayern München** die Farben des **Bayerischen Turnverbandes**

Für den FC Bayern kann die Saison beginnen. Die harte Vorbereitungsphase ist fast abgeschlossen, jetzt wird noch am Feinschliff gearbeitet. „Für uns ist es enorm wichtig, beim TV Wetzgau gut aus den Startlöchern zu kommen,“ hofft Hans-Jörg Kornmann (35), einer von zwei Trainern bei den Landeshauptstädtern. „Dann können wir in der kommenden Saison unser Vorjahresergebnis halten oder sogar noch toppen. Platz vier oder fünf muss unser erklärtes Ziel sein. Der Klassenerhalt sollte eigentlich kein Problem sein.“

Mittlerweile kann der FC Bayern auch auf einen echten Heimvorteil bauen. War es in den vergangenen Jahren noch so, dass die Mannschaft ihre Heimwettkämpfe teilweise in weit entlegenen Orten austragen musste, können sich die Mannen um Abteilungsleiter Ulrich Hager (65) ihren Fans nun in unmittelbarer Umgebung von München präsentieren. Vor allem der Heimkampf gegen den KTV Straubenhardt (mit Fabian Hambüchen) am 20. Oktober in Unterhaching dürfte ein Saisonhighlight werden.

„Dadurch konnten wir uns eine eigene Fangemeinde aufbauen, die uns tatkräftig unterstützt und hoffentlich noch weiter anwächst. Wir wollen unsere Fans durch großartige Leistungen überzeugen.“ Dabei können Kornmann und sein Kollege Siegfried Fülle (67) weiterhin auf die Leistungen von Nationalmannschaftsturner Marcel Nguyen (20) bauen, der den Bayern mindestens noch ein Jahr erhalten bleibt. (Der BayernTurner berichtete) Ebenfalls wieder im Kader ist mit Martin Konecny (23) ein weiterer Leistungsträger, der im Vorjahr wegen eines Kreuzbandrisses nicht zur Verfügung stand.

Ein eingeklemmter Nerv im Rücken warf Stanislav Kusmenko bei den Deutschen Meisterschaften in Gießen nach dem ersten Wettkampf aus dem Rennen. Die Bayern hoffen jetzt auf wichtige Score-Punkte durch das dienstälteste Mannschaftsmitglied vor allem am Seitpferd

und Barren. Glücklicherweise schätzen sich die Bayern-Verantwortlichen, Jevgeni Sapronenko (29) weiterhin in ihren Reihen zu haben. Der zweimalige Vizeweltmeister, Vize-Olympiasieger und Europameister aus Lettland wird mit Sicherheit wieder für Begeisterungstürme beim Publikum sorgen.

Zu den Publikumsliebblingen gehört auch Wolfgang Priegl, der dank seiner Mehrkampfstärke an fast allen Geräten zum Einsatz kommen wird.

Der Kader des FC Bayern wird durch Andreas Lang (24 - Boden, Seitpferd, Barren) und Markus Etter (25 - Ringe, Barren) abgerundet, die an ihren Spezialgeräten etliche Score-Punkte nach Bayern holen werden. uh

## Heimwettkämpfe des FC Bayern München 2007

Datum	Gegner	Uhrzeit*	Ort
22.9.	KTG Heidelberg	16:00	TH Sportzentrum 82061 Neuried b. München
6.10.	EnBW Stuttgart	16:00	Mehrzweckhalle 86911 Dießen a. Ammersee
20.10.	KTV Straubenhardt	16:00	Generali Sportarena 82008 Unterhaching
17.11.	TG Saar	16:00	TH Fedor Lynen Gymnasium 82152 Planegg

\*Einturnzeit jeweils eine Stunde früher

Andreas Lang sorgt durch seine fröhliche Art für gute Stimmung in der Mannschaft. Neben dem Turnen ist Andy auch ein begeisterter Fußballfan

Stanislav Kusmenko, inzwischen im 12. Dienstjahr beim FCB, will mit seiner Erfahrung wichtige Score-Punkte für die Mannschaft holen



## Die Riege des FC Bayern München in der Saison 2007

v.l.n.r.: Manfred Etter (Kampfrichter), Siegfried Fülle (Trainer), Wolfgang Priegl, Martin Konecny, Mark Malzan, Marcel Nguyen, Andreas Lang, Stanislav Kusmenko, Markus Etter, Ulrich Hager (Abteilungsleiter), Hans-Jörg Kornmann (Trainer)



Trainer Hans-Jörg Kornmann war 12 Jahre Mitglied der Bundesligamannschaft und hat selbst noch leistungsmäßig mit "seinen Jungs" geturnt



Markus Etter - beim FC Bayern sind alle froh, einen so vielseitig einsetzbaren Turner in den eigenen Reihen zu haben